

— Wir sahen bereits (a. a. O.), dass Haselberger die *Veronica Tournefortii* var. *brachypoda* Wiesb. für *Veronica agrestis* L. gehalten hat. Es ist also der Standort Andorf für *Veronica agrestis* in Vierhappers Prodrömus zu streichen.

Ob nun in Ober-Österreich ein sicherer Fundort für *Veronica agrestis* L. wirklich bekannt ist, hängt einfach davon ab, ob Vierhappers Bestimmung der Pflanze von Ried auf keinem Irrtum beruht, was anzunehmen wir keinen Grund haben. Aus Duttschmids Flora von Ober-Österreich, die mir H. Haselberger freundlichst zugänglich machte, ist nichts mit Sicherheit zu entnehmen; es herrscht darin die ganze Neilreich'sche Unklarheit und zwar sowohl betreffs der *Veronica agrestis* L. als auch inbezug auf *Veronica opaca* Fr. Mit Recht sagt daher Vierhapper (a. a. O.), die Ackerehrenpreisarten seien bisher stets verkannt worden und selbst in Duftschmids Flora seien sie konfundiert.

Mariaschein (Böhmen), Ende Januar 1888.

Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes.

Zusammengestellt vom botanischen Verein in Nürnberg.

Der seit März 1887 in Nürnberg bestehende botanische Verein hat sich die Erforschung der Flora des Regnitzgebietes zur Aufgabe gestellt. Einen Teil dieses Gebietes, nämlich die engere Umgebung von Nürnberg und Erlangen, umfasst das „Verzeichnis der phanerogamen und gefässkryptogamen Pflanzen etc. von Dr. J. W. Sturm und Prof. Dr. A. Schnizlein“, welches im Jahre 1860 in 2. Auflage erschienen ist. Dasselbe wurde ergänzt unter teilweiser Erweiterung des Gebietes durch den im Jahre 1881 vom Veterinärarzt A. Schwarz unter dem Titel: „Neuere Beobachtungen über die Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Flora in der Umgegend von Nürnberg“ veröffentlichten Nachtrag. Die in den beiden obengenannten Werken niedergelegten Beobachtungen, sowie alles, was sonst in Spezialflören über das Regnitzgebiet veröffentlicht wurde, findet man zusammengestellt in Dr. Prantls Exkursionsflora für das Königreich Bayern (1884); die Angaben dieser Flora werden bei der nachfolgenden Publikation als bekannt vorausgesetzt und nur diejenigen Beobachtungen mitgeteilt, welche durch den botanischen Verein seit seiner Gründung,

sowie von einzelnen Mitgliedern desselben in der unmittelbar vorhergehenden Zeit gemacht wurden. Bei besonders interessanten Funden ist der Name des Finders beigefügt. Die Anordnung und Nomenklatur schliesst sich an Garckes Flora von Deutschland (15. Aufl. 1885) an.

Phanerogamae.

Dicotyledoneae.

- 6) *Thalictrum minus* L. Windsheim.
11) *Hepatica triloba* Gil. Ausser um Nürnberg auch bei Neustadt und Windsheim
14) *Pulsatilla vernalis* Mill. Bei Lauf auf Keupersand in einem Föhrenwald. (O. Prechtelsbauer; für das Gebiet neu).
19) *Anemone ranunculoides* L. Houbürg, Eschenbach und Osternohe bei Hersbruck, Fischstein, Streitberg, Kühlenfelder Thal, Kersbach, Weissenburg a/S., Windsheim, vorübergehend bei Nürnberg.
22) *Adonis aestivalis* L. Um Windsheim gemein; bei Georgensgmünd auf einem isolierten Süsswasserkalkberg. Im Keuper bei Obermichelbach.
Die Varietät *citrinus* Hoffm. bei Windsheim.
23) *A. flammeus* Jacq. Bei Windsheim unter der vorigen.
24) *A. vernalis* L. Bei Windsheim auf Gyps. (Schon in Schnizleins Flora von Bayern angeführt.)
33) *Batrachium divaricatum* Wimm. Mögeldorf und Stein bei Nürnberg, Pommelsbrunn bei Hersbruck, im Jura am Fuss des Hohenstein.
38) *Ranunculus platanifolius* L. Windsheim, Burgbernheim.
40) *R. lingua* L. Am Dutzendteich b. Nürnberg wieder auftretend.
48) *R. polyanthemos* L. Windsheim.
49) *R. nemorosus* DC. Bei Rosstall.
52) *R. sardous* Crantz. Bei Herzogenaurach.
54) *R. sceleratus* L. Dambach, Schweinau und Steinbühl bei Nürnberg.
57) *Trollius europaeus* L. Worzeldorf b. Nürnberg, Ansbach, bei Buchschwabach vereinzelt (Froschauer).
60) *Helleborus viridis* L. Münchsteinach (Ch. Scherzer).
63) *Nigella arvensis* L. Muggendorf, Enzendorf, Glatzenstein (Jura) Obermichelbach (Keuper), Neustadt, Windsheim.

- 75) *Aconitum lycoctonum* L. Houbürg und Hohenstadt bei Hersbruck, Gössweinstein, Oberntief bei Windsheim, Nagelberg bei Treuchtlingen.
- 80) *Berberis vulgaris* L. Veitsbronn, Neuhof.
- 96) *Corydalis intermedia* P. M. E. Henfenfeld (Zahn).
- 119b) *Babarea arcuata* Rehb. Mögeldorf, an der Pegnitz unterhalb Nürnberg.
- 120) *B. stricta* Andr. Veitsbronn.
- 129) *Arabis petraea* Lmk. Um Eschenfelden (Oberpfalz) besonders häufig.
- 138) *Cardamine impatiens* L. Glatzenstein, Nonnenberg, Fischstein, an der Rednitz bei Stein.
- 140) *C. silvatica* Lk. Treuf bei Hohenstein.
- 141) *C. hirsuta* L. Zant bei Neukirchen in der Oberpfalz, Treuf (O. Prechtelsbauer).
- 149) *Dentaria bulbifera* L. Sackdilling (Kittler).
- 154) *Sisymbrium irio* L. Gibitzenhof bei Nürnberg (Münderlein).
- 158) *S. strictissimum* L. Nagelberg bei Treuchtlingen.
- 165) *Erysimum odoratum* Ehrh. Schlossberg bei Schnaittach.
- 166) *E. repandum* L. Windsheim.
- 167) *E. crepidifolium* Rehb. Eschenbach bei Hersbruck.
- 168) *Erysimum orientale* R. Br. Windsheim, Süßwasserkalkberg bei Georgensgmünd. Im Keuper: Dutzendteich und St. Johannis bei Nürnberg.
- 178) *Erucastrum Pollichii* Sch. e. Sp. Nach einem im Herbar Häupler befindlichen Exemplar schon 1845 am Schusterskeller bei Nürnberg beobachtet.
- 181) *Diplotaxis muralis* DC. Fürth, Erlangen, Steinbühl, Gibitzenhof.
- 187) *Allysum montanum* L. Windsheim (O. Prechtelsbauer).
- 191) *Lunaria rediviva* L. Sackdilling. Bei Rupprechtstegen am linken Pegnitzufer.
- 195) *Draba aizoides* L. Eschenbach und Fischbronn bei Hersbruck.
- 201) *Erophila verna* E. Mey var. *spathulata*. Hauseck bei Hersbruck.
- 202) *Cochlearia officinalis* L. Griesmühle b. Rupprechtstegen.
- 217) *Iberis amara* L. Erlau bei Bamberg, St. Leonhard bei Nürnberg (verwildert).

- 220) *Lepidium draba* L. Um Nürnberg nicht selten, dann bei Marloffstein und Windsheim.
- 253) *Viola collina* Bess. Hienberg, Houbürg, Zant bei Neukirchen.
- 263) *V. mirabilis* L. Ortsspitz b. Leutenbach, Quackenschloss bei Muggendorf, Hohenstein, Hansgörg, Eschenbach bei Hersbruck, Windsheim.
- 268) *Reseda lutea* L. Rossstall, Veitsbronn, Nagelberg, Neustadt, Windsheim.
- 269) *R. luteola* L. Windsheim, Ehrenbürg.
- 286) *Dianthus armeria* L. Renzenhof, Reichenschwand, Windsheim.
- 293) *D. superbus* L. Erlau bei Bamberg, Neustadt, Windsheim, Scheinfeld, Burgbernheim.
- 297) *Cucubalus baccifer* L. Erlau bei Bamberg.
- 301) *Silene otites* Sm. Windsheim, zwischen Hirschaid und Bamberg (Herbar Häupler.)
- 309) *Silene noctiflora* L. Mögeldorf, Schoppershof und St. Leonhard bei Nürnberg, Eschenfelden in der Oberpfalz, Windsheim.
- 315) *Viscaria vulgaris* Röhl. Um Nürnberg verbreitet.
- 326) *Sagina nodosa* Fenzl. Tennenlohe bei Erlangen.
- 328) *Spergula Morisonii* Bor. Laufamholz, Muggenhof.
- 338) *Alsine verna* Bartl. Leitenberg bei Hersbruck, Eschenfelden und Zant bei Neukirchen in der Oberpfalz.
- 361) *Mönchia erecta* Fl. Wett. Gibitzenhof (Kessler). Der bei Cassisch angegebene Standort: „Schwabach“ scheint auf einem Missverständnis zu beruhen.
- 381) *Linum austriacum* L. Windsheim (wahrscheinlich verwildert).
- 386) *Malva moschata* L. Erlau bei Bamberg (O. Prechtelsbauer).
- 400) *Hypericum pulchrum* L. Erlau bei Bamberg.
- 417) *Geranium sanguineum* L. Neustadt, Windsheim.
- 431) *Impatiens parviflora* DC. Rentweinsdorf bei Ebern, ausserhalb des Gebietes (Kessler).
- 436) *Dictamnus albus* L. Neustadt, Oberntief b. Windsheim.
- 456) *Cytisus nigricans* L. Nagelberg bei Treuchtlingen.
- 460) *C. sagittalis* Koch. Nagelberg bei Treuchtlingen.
- 472) *Medicago minima* Bart. Rossstall, Eschenfelden, Windsheim, im Keuper bei Doos und St. Johannis (Nürnberg).

- 488) *Trifolium ochroleucum* L. Windsheim, im Keuper bei Lauf.
- 494) *T. rubens* L. Windsheim, Dottenheim, Burgbernheim, Nagelberg.
- 495) *T. fragiferum* L. Um Windsheim häufig, Weiboldshausen bei Weissenburg.
- 520) *Astragalus cicer* L. Gerasmühle bei Stein, Windsheim, Nagelberg, früher bei Doos (Nürnberg).
- 525) *A. danicus* Retz. Windsheim.
- 533) *Ornithopus sativus* Brot. An mehreren Orten um Nürnberg verwildert.
- 534) *Hippocrepis comosa* L. Im Keuper am Pegnitzufer bei Schwaig.
- 537) *Vicia dumetorum* L. Rothenberg bei Schnaittach.
- 539) *V. tenuifolia* Roth. Nagelberg, Windsheim.
- 540) *V. villosa* Roth. Die genuine Form auf der Houbürg bei Hersbruck.
Die Varietät *glabrescens* Koch: Kloster Heilsbronn, Houbürg, Windsheim.
- 544) *V. lathyroides* L. Jobst, Doos und Schniegling bei Nürnberg.
- 546) *Ervum pisiforme* Peterm. Windsheim, Entenberg.
- 548) *E. cassubicum* Peterm. Schmausenbuck, Erlau bei Bamberg, Heroldsberg.
- 558) *Lathyrus nissolia* L. Rückersdorf bei Lauf, (Häupler jr.).
- 572) *L. niger* Bernh. Windsheim, Wildensorg bei Bamberg, Nagelberg.
- 592) *Aruncus silvester* Kostel. Toos bei Muggendorf.
- 594) *Ulmaria filipendula* A. Br. Dietersheim bei Neustadt, Windsheim.
- 641) *Rubus saxatilis* L. Maiach bei Nürnberg.
- 645) *Fragaria viridis* Duch. Rossstall, Rothenberg bei Schnaittach, Erlau bei Bamberg etc.
- 664) *Potentilla opaca* L. Windsheim.
- 665) *P. thuringiaca* Bernh. (Für Bayern neu) Windsheim (O. Prechtelsbauer).
- 670) *P. sterilis* Geke. Moritzberg bei Lauf (Kessler), Rothenberg bei Schnaittach (Kaufmann).
- 699) *Rosa gallica* L. Bei Windsheim häufig.
- 700) *Mespilus germanica* L. Hezles.
- 710) *Pirus domestica* Sm. Flachslanden bei Ansbach.
- 712 + 709) *P. aria* × *aucuparia* Irmisch. Ehrenbürg.

- 737) *Circaea alpina* L. Schwarzachthal bei Nereth (O. Prechtelsbauer).
- 739) *Myriophyllum verticillatum* L. Forchheim, Neustadt a/A.
- 742) *Hippuris vulgaris* L. Neustadt a/A.
- 752) *Lythrum hyssopifolia* L. Dechsendorf.
- 761) *Portulaca oleracea* L. Nicht bloss um Nürnberg, sondern auch um Erlangen eingebürgert.
- 762) *Montia minor* Gmel. Um Nürnberg bei Mögeldorf, Stein, Röthenbach, Lind und Rockenbrunn.
- 764) *M. rivularis* Gmel. Gibitzenhof und Dutzendteich bei Nürnberg.
- 779) *Sedum purpureum* Lk. Neustadt, Burgbernheim.
- 783) *S. villosum* L. Georgensgmünd.
- 786) *S. album* L. Im Keuper am Bahndamm bei Doos (Zahn).
- 797) *Ribes alpinum* L. Moritzberg, Osternohe, Fischbronn und Hirschbach bei Hersbruck, Thalheim, Betzenstein, Pottenstein, Eschenfelden, Sackdilling.
- 798) *R. nigrum* L. Bei Osternohe verwildert.
- 812) *Saxifraga decipiens* Ehrh. Griesmühle b. Rupprechtstegen.
- 820) *Chrysosplenium oppositifolium* L. Mögeldorf (O. Prechtelsbauer), zum 1. mal im Jura oberhalb Pottenstein (derselbe).
- 822) *Hydrocotyle vulgaris* L. Hinterhof bei Eibach, Dechsendorf.
- 827) *Eryngium campestre* L. Neustadt a/A, Langenfeld, Rüdlsbronn, Unterntief, Windsheim.
- 837) *Falcaria vulgaris* Bernh. Um Windsheim und Burgbernheim sehr häufig.
- 852) *Bupleurum longifolium* L. Windsheim, Burgbernheim, Nagelberg.
- 853) *B. rotundifolium* L. Windsheim, Eschenfelden, Nagelberg.
- 854) *Oenanthe fistulosa* L. Neustadt a/A, Fürth.
- 861) *Seseli annuum* L. Weissenburg a/S., Quackenschloss bei Muggendorf, bei Hersbruck.
- 893) *Laserpitium latifolium* L. Eschenbach bei Hersbruck (Häupler 1864).
- 895) *L. prutenicum* L. Erlau bei Bamberg.
- 898) *Orlaya grandiflora* Hoffm. Dettenheim, Schnaittach, Muggendorf etc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes. 128-133](#)